

Abstract zur Diplomarbeit

Strabismus

Julia Schnyder, OT 20-23, Eingereicht zur Diplomerreichung als Fachfrau Operationstechnik HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Operationstechnik

Praktikumsbetrieb: Universitätsspital Insel Bern

Einleitung

Die erste Konfrontation mit Strabismus kann bereits im Kindesalter erfolgen. Dies oft ohne Genaueres über mögliche Fehlstellungen von Augen zu wissen. Strabismus ist eine weit verbreitete Augenerkrankung, an welcher man nicht nur als Kind erkranken kann. Diese Diplomarbeit soll Fachpersonal und Studierenden aufzeigen, welche gängigen Diagnosen, Formen und Behandlungsarten es gibt.

Ziele und Fragestellung

Diese Diplomarbeit soll das grundlegende Wissen über Strabismus vermitteln und somit eine Art Aufklärungsarbeit leisten. Neben den verschiedenen Diagnosemöglichkeiten werden zudem die zwei zentralen Behandlungsarten thematisiert und näher auf die jeweiligen Vor- und Nachteile eingegangen. Um den Praxisbezug herzustellen wird ein reales Fallbeispiel eingeführt. Dies beinhaltet unter anderem auch einen Operationsablauf und ermöglicht es zu sehen, welche Nachbehandlungen nötig sind.

Methodik / Material

Die Autorin beschäftigt sich eingehend mit der Thematik und erstellt anhand der Disposition Fragestellungen. Diese werden für ein Interview mit Herrn Dr. Mathias Abegg, Augenarzt und Augenchirurg in der Praxis Onovis in Bern, benötigt. So kann sichergestellt werden, dass neben einem theoretischen auch ein praktischer Teil in die Arbeit einfließt.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Neben physischen Fehlbildungen kann die Erkrankung auch aufgrund neurologischer Probleme oder eines Tumors entstehen. Daraus resultieren verschiedene Formen von Strabismus, welche man anhand einfacher Diagnosemöglichkeiten diagnostizieren kann. Als Behandlungsmethoden kommen die konservativen Behandlungsmöglichkeiten sowie ein operativer Eingriff in Frage. Jede Behandlungsmethode hat dabei ihre eigenen Vor- und Nachteile, Nachbehandlungen sowie Einschränkungen für den Patienten.

Diskussion & Schlussfolgerung

Obwohl der Strabismus ein sehr weitreichendes Themengebiet ist, wird in dieser Diplomarbeit das grundlegende Wissen erarbeitet. Neben dem Mikrostrabismus werden auch das Lähmungsschielen und der latente Strabismus behandelt. Alle hier thematisierten Formen haben die gleichen Diagnosemöglichkeiten, können jedoch verschiedene Ursachen haben. Zudem muss nicht zwingend direkt ein operativer Eingriff vorgenommen werden, wie meistens angenommen wird. Die Entscheidung, ob eine konservative Therapie oder ein operativer Eingriff durchgeführt wird, liegt hierbei nicht nur beim Arzt sondern muss mit allen beteiligten Parteien gemeinsam gefällt werden.